

Nur Heute 75 Cents Ganz Seide Schantung zu 58c die Elle.

Wenn Sie überhaupt im Sinn haben, eine hübsche, sommerartige Seide anzukaufen, so machen Sie diesen Verkauf die Gelegenheit. 3,000 Ellen von charmanter ganz Seide Schantung, um die hübschesten Jumper und Rock Änzige zu machen, die man sich nur wünschen kann. Rolle 27 Zoll breit in leichtem blau, Copenhagen, drei Schattierungen von natürlichem weiß, rosa, rahm, lavendar, leather, drei Schattierungen von braun, navy, refesha, mirtle und schwarz. Ein außergewöhnlicher guter 75 Cents Werth.

Heute nur zu

58 Cents.

Das Seide Departement, extrem linker Durchgang, Haupt Flur.

Sehet die Fensterausstellung.

Globe Warehouse,

121-127 Wyoming Avenue.

J. D. Keiper, Contractor und Bau-Unternehmer.

Reparaturen pünktlich besorgt. Möbel bestens repariert.

Werkstätte:

205 Forest Court, nahe der W. & W. Bank.

Neues Telefon—Werkstätte, 1850; Wohnung, 2645 J.

Lorenz & Dörfam, Deutsche Apotheke, 404 Washington Ave. und Linden Str. Scranton, Pa.

Ludwig I. Stipp, Contractor und Baumeister, 1716 Ridge Row. Beide Telefone.

The Fernery (Deutsches Blumengeschäft) 301 Washington Ave., Scranton, Pa. E. D. Schultheis.

Geo. J. Keiper & Co., Blech- und Eisenblech-Arbeiter.

Dachrinnen, Dächer, Oberlichter und Freigangspare aufgesetzt und repariert.

Office und Werkstätte:

205 Forest Court, nahe der W. & W. Bank.

Neues Telefon—Werkstätte, 1850; Wohnung, 704.

Gebrüder Schneider, Wämbere und Metall-Arbeiter, 601 und 603 Cedar Avenue.

Handler in Defen, Blech- und Eisenwaaren, für Bauente und zum Hausgebrauch.

Wittes-Barre Nachrichten.

Am Donnerstag wurde Henry J. Start von Hudson zu Grabe geleitet, der einige Tage zuvor durch die zufällige Entladung eines Revolvers getödtet wurde.

In der Zelle der South Wittes-Barre Kohlen Co. verlor vorletzten Samstag der 43 Jahre alte Deutsche Jakob Leonhardt sein Leben. Der Verunglückte hinterläßt die Wittve und vier Kinder.

Der Leihig Valley Geleiseaufseher Patrick Ruane fand am Freitag die verstümmelte Leiche eines Mannes neben den Geleisen und als er dieselbe umkehrte, starrte ihm das Antlitz seines jüngsten Bruders entgegen.

In dem als Pringle Hill bekannten Orte erfolgte in der Montag Nacht Frau Adam Strach ihren Gatten, der angeblich schon mehrmals ihr Leben bedroht hatte. Der Mann kam wüthlich betrunken nach Hause und brach die Thüre ein und als er trotz der Warnung der Frau die Treppe hinauf kam, erfolgte sie ihn.

Ein Feuer an William Straße gestern Morgen zerstörte die Fabrik der Pittston Schuh Company und beschädigte angrenzendes Eigenthum.

Patrick Ruane von Cort Lane wurde Donnerstag Nacht auf dem Curt-Off dorthin, als er seinen Bruder besuchen wollte, von einem Leihig Valley Zuge getroffen und auf der Stelle getödtet. Der Körper ward scharf verkleinert und man wußte die Stücke in einem Eimer sammelt.

Joseph, der 3jährige Sohn des Peter Weale von Market Straße, fiel Sonntag Abend von der Stützmauer entlang den Erie Geleisen, hinter dem Broad Straße Theater, dadurch schlimme Verletzungen erhaltend. Sein linkes Bein wurde gebrochen und ihm auch mehrere Zähne ausgestoßen.

John Chertock von Oregon wurde Donnerstag Nacht, während er vor seiner Wohnung stand, von vier Kandelsternen angegriffen und mit einem Taschenmesser derart zerhackt und zerschneitten, daß man ihn zur Behandlung nach dem Hospital nehmen mußte. Der Mann sah aus, als wenn er durch eine Wurfmachine gezogen worden wäre, konnte aber später wieder heimkehren.

Frau Copich von Fort Griffith wurde früh Freitag Morgen durch das Geräusch eines Einbrechers, der unter das Bett getreten war, erweckt und gab dann einen tüchtigen Schrei, der den Gatten erweckte. Dieser drückte dem Kerl seinen Revolver gegen die Schläfe, gab aber nicht Feuer, sondern überließerte ihn der Polizei und er ward dann eingestekt. Er heißt Yendozu Haruyal und kam erst zwei Tage zuvor von Altoona hierher.

Ein unbekannter Mann, etwa 35 Jahre alt, wurde Freitag Morgen unter der Laurel Linie Brücke nahe der Junction von einem Straßenbahnwagen getroffen und starb kurz nach seiner Aufnahme im hiesigen Hospital. Er lag auf den Geleisen und wurde wegen einer Wiegung nicht bemerkt, bis es zu spät war, um das Unglück zu vermeiden. Der Getödtete wurde später als Adam Maguskie von Butler Patz erkannt, den die Wittve und mehrere kleine Kinder überleben. Sein Tod erfolgte durch einen Schädelbruch.

Fünf maskirte Kerle begaben sich früh Donnerstag Morgen in die Butler Zelle zu Cort Lane und überfielen den Maschinisten John Doud und Pumpmann Martin Silway, die sie mit vorgehaltenen Revolvern zwangen, die nur aus \$3.50 bestehende Baarschaft abzugeben. Als Doud zu entfliehen suchte, wurden ihm mehrere Schüsse nachgezogen und er zog es dann vor, hinzufallen und den Todten zu spielen; Silway wurde dann gezwungen, seine Baarschaft einzuhändigen und um noch mehr Geld zu erlangen, zog man ihm die Schuhe und Strümpfe ab und zwang ihn, auf den spitzen Steinen zu laufen. Zuletzt gelangte er an eine Stelle, wo sich ein Telefon befand, mit welchem er Alarm gab, ehe ihn die Banditen verhaften konnten, doch als die alarmierten Staats Constabler erschienen, waren die Räuber verschwunden und konnten nicht aufgefunden werden.

Stadtrath.

Common Council, 28. Mai. Als jene Vorlage in dieser Sitzung aufgerufen wurde, welche bezweckt, daß ein Comite von beiden Zweigen des Stadtrathes in Verbindung mit dem Mayor, Direktor der öffentlichen Werke und Anderen umherreise, um die Abfallfrage näher zu studiren, sah sich Zielmann veranlaßt, gegen eine derartig Verschleuderung der öffentlichen Gelder zu protestiren. Er erklärte, daß man augenscheinlich nur bezwecke, auf Kosten der Steuerzahler eine Sommerreise zu machen, denn ein früheres Comite hat schon ein gleiches gethan und nach Ansicht von Zielmann sollte dessen Bericht genügt sein. Trotzdem wurde bei der Abstimmung die Vorlage angenommen. Nachdem man die Regeln suspendirt hatte, um die Ordinanzen zur Erhöhung des Lohnes der städtischen Angestellten bei endgültiger Festung zu erwägen, machte sich Opposition seitens Keller bemerkbar, der er es nicht gerade auf die betreff. Vorlage abgesehen hatte, sondern im allgemeinen gegen die Salairerhöhungen protestirte; er hob hervor, daß Salairerhöhungen von \$45,000 bis \$50,000 in letzter Zeit bewilligt worden sind und fragte dann, wenn die Sache endlich einmal aufhören würde. Er erklärte, daß die Vorlage 25 Prozent mehr vorzuschreiben, als wie von Privatpersonen bezahlt wird und betrachtete es als ungerath, daß die Stadt mehr bezahlt. Die Vorlage wurde einstimmig angenommen. Ein gleiches geschah mit der Vorlage zur Erweiterung von Swetland Straße, und verschiedenen Vorlagen des oberen Zweiges wurde auch beigegeben.

Neue Vorlagen gab es folgende: Für Seitenwege an Church Avenue, zwischen Theodore und West Market Straße; für Reparatur von West Main Avenue, zwischen Green Ridge Straße und Providence Square; für Seitenwege an Warren Straße; für einen Generalarmkasten an Kadawanna Avenue und Wyoming Avenue; für einen Wasserfleck an Forest Court, hinter dem Jones Long Kaden; für einen Wasserfleck an Madison Avenue und West Straße; für Boranschlag der Kosten eines Abzugskanals an Sherwood Court; für Seitenwege an Vine Str., zwischen Webster und Taylor Avenue; für Veränderung des Lichtes an Archibald und Süd Main zur Bryn Mawr Ecke.

Ein Schreiben der städtischen Assessor wurden verlesen, in welchem sie ankündigen, daß sie das Resultat in Betreff der Erhöhung der Kohlenländerien seitens des Counties abwarten, denn es sei unnöthig, daß die Stadt sich auch Unkosten mache, wenn sie ein gleiches Resultat, gestützt auf die Erfahrung des Counties, erlangen könnte. Das Schreiben ward angenommen und eingetragt.

In Shawane, Wisc., wurde die Fabrik der Wolf River Fibre & Paper Co. durch Feuer zerstört. Schaden \$75,000.

Von der Südseite.

Frau John Rais von Willow Str. reiste Samstag nach Brooklyn, um dem Begräbniß ihres einige Tage zuvor verstorbenen Bruders William beizuwohnen.

Herr Heinrich Notzmann, der sich in Philadelphia als Zahnarzt ausbildet, ist zurückgekehrt, um die Sommerferien bei seiner Mutter an Pittston Avenue zu verleben.

Während des schweren Gewitters am Freitag Abend wurde das von der Joyce Familie bewohnte Gebäude an Hickory Straße von Blitz getroffen, doch wurde niemand verletzt und nur der Schornstein zertrümmert.

Die frühesten Süd Washington Avenue wohnhafte Frau Michael Rares, die von ihrem Gatten verlassen wurde und in der Person von Sebastian Ghyala von Edwardsville einen Liebhaber hatte, beging mit diesem dorthin am Dienstag Morgen Selbstmord. Ghyala jagte der Frau zuerst eine Kugel in den Kopf und wandte dann die Waffe gegen sich; Beide wurden später tot aufgefunden. Die Frau und ihr Liebhaber zogen es nach hinterlassenen Schreiben vor, ehe zu sterben, als ungetödtet zusammen zu leben.

Bei den Eheleuten Leo Nagel von Crown Avenue hat sich eine junge Tochter eingestellt.

Frau Maria Ganz von River Straße reiste Donnerstag nach Karlsbad, wo sie ein Kur durchmachen wird.

Schulrath Otto Robinson leidet an einem verstauchten Fußgelenk, das er vor Wochenfrist erhielt, als er den Berg erkletterte.

Frau Elisabeth Hoffmann von Alder Straße und Frau Peter Bertel von Birch Straße wurden letzte Woche gelegentlich ihres Geburtstages von ihren Freunden mit einer „Surprise Party“ beehrt. Ersterer ist 61 und letztere 35 Jahre alt geworden.

Der Bauhelfer Anthony Mehren von Locust Straße fiel Montag Nachmittag an Vin Street 22 Fuß von einem neuen Gebäude herab und landete auf einem spitzen Zaun. Der linke Hüftknöchel wurde ihm gebrochen und er auch böß zerschunden.

Martin Langan von Genet Straße wurde Freitag Vormittag recht schlimm verletzt, als er seinen Veranworter an Synon Straße half, einen Ofen zu tragen. Die Treppe gab unter ihm nach und er fiel mit dem Ofen auf sich die Treppe hinab. Im Staat Hospital wurde sein Zustand als ein gefährlicher betrachtet.

Der Pole Stanley Strynski von Prospect Avenue, ein Bergmann in der No. 5 Zelle der Pennsylvania Kohlen Company zu Dunmore, wurde Montag kurz vor Mittag durch eine vorzeitig erfolgte Sprengung sehr schlimm verletzt. Die Schraube des linken Auges ist zerstört und sein Körper böß zerschneitten. Man behandelt ihn Unglücklichen im Staat Hospital.

In der Wohnung ihrer Tochter an Wood Straße verstarb am Donnerstag Frau Maria Wannweiler im Alter von 78 Jahren nach mehrmonatlichem Unwohlsein. Außer der Tochter, Frau Henry Viebrich, überlebte sie noch der Sohn Jakob. Die Beisegung fand Sonntag im Forest Hill Friedhof statt, wobei Pastor Dr. E. J. Schmidt von der Friedens-Gemeinde den Trauerdienst leitete.

Allianz Lodge der Odd Fellows feierte Montag Nacht in der Germania Halle ihr 50jähriges Bestehen durch ein Bankett, an dem über 200 Personen theilnahmen. Präsident Conrad Sames fungierte als Toastmeister und Herr Jakob Schalk, einer der zwei noch lebenden Chartermitglieder, war auch anwesend und wurde von den jüngeren Mitgliedern herzlich begrüßt. Dem Bankett folgte ein Tanzfrühstück.

In der ev. luth. Christus Kirche wurde am Donnerstag Vormittag der Pastor J. D. E. Witte Fr. Emma Grambock von Stafford Avenue und Christ Phillips von Cedar Avenue zum Bund für's Leben verbunden. Nach einem Hochzeitsdinner in der Braut-elternwohnung traten die Neuvermählten eine Podestreise nach New York und Philadelphia an und werden nach ihrer Rückkehr sich an Stafford Avenue häuslich niederlassen.

Die 16 Jahre alte Margaret Theis von Irving Avenue und Wood Straße, die angeblich während einem ärztlichen Besuch in der Frau Maurice Tobin Wohnung an Stone Avenue sich zwei goldene Ringe aneignete, wurde Freitag nach einem Verhör vor Aldermann Schwenter für ihr gerichtliches Ergehen unter \$500 Bürgschaft gestellt. Das Mädchen gestand den Diebstahl ein und erklärte, daß ein junger Mann von der Westseite einen Ring im Besitz habe, während der andere der Eigentümerin zurückgestattet worden sei.

Ein weiterer deutscher Pionier dieser Seite ist am Sonntag Abend in der Person des Herrn John Mayer gestorben, der in seiner Wohnung an Cedar Avenue nach fünfjährigem Unwohlsein der Lungenentzündung erlag. Der Verstorbene wurde vor 74 Jahren in Westfalen, Deutschland, geboren, kam 1853 nach Amerika und wird von der Gattin und einer Tochter überlebt. Er war ein Mitglied der Notzmanns und Odd Fellows Orden und ersterer leitete die gestern in Pittston Avenue Friedhof erfolgte Beisegung. Pastor Wm. A. Nord fungierte bei dem Trauerdienst im Hause.

Aus dem oberen Thale.

(Archibald Correspondenz.) Der Laden des Samuel Moskowitz zu Priceburg ist Freitag Morgen von Einbrechern besucht worden und die Kerle eigneten sich eine Anzahl kleine Taschentücher an und thaten sich an den im Familienkreis vorgefundenen Schwämmen gütlich.

Der 21 Jahre alte Joseph Kenecavage von Dickson City ertrank Donnerstag Abend in dem Birds-Eye Teiche zu Throop, während er sich badete. Mehrere Kinder bemerkten den Unfall vom Ufer, ehe jedoch dem jungen Mann Beistand gegeben werden konnte, war er unter der Oberfläche verschwunden. Der Leichnam wurde erst um Mitternacht geborgen.

Während der 7jährige Rollin Reagan und seine kleine Kouine Isabel Allen am Donnerstag entlang dem Kadawanna Fluß zu Zermyn spielten, fiel das Mädchen plötzlich in das Wasser. Rollin erwieß sich aber trotz seiner Jugend als recht tapfer, denn er watete in den Fluß und brachte es glücklich fertig, das Mädchen wieder lebend an's Ufer zu schleppen.

(Carbondale Correspondenz.)

Alth. John Keaton von Süd Church Straße, der für mehrere Termine als Bürgermeister und für eine Anzahl Jahre als Postmeister fungierte, starb Sonntag Abend im Alter von 79 Jahren an allgemeiner Altersschwäche.

Evangelist Thomas, ein Condukteur auf der Erie Eisenbahn, wurde Freitag Abend zu Simpson beim Karrenkopfen zwischen den Buffern gefangen und ihm das rechte Bein derart zerdrückt, daß man es später unterhalb dem Knie abnehmen mußte.

Der D. & W. Condukteur Dunlap rettete am Montag mit eigener Lebensgefahr den 23jährigen Francis Walker auf der Westseite, welcher auf die Geleise gerathen war und ungewiss, wann er nicht ergriffen und von den Geleisen gezogen hätte. Die Räder hatten das Kind beinahe erfasst, als Dunlap es rettete.

Der 16 Jahre alte William Gearhart von Süd Main Straße wurde Donnerstag Morgen in der Wilson Creel Zelle von einem durchbrennenden Karren am Kopf getroffen und auf der Stelle getödtet. Der Getödtete gehörte dem Maschinisten Corps an und der Unfall ereignete sich, als er seinen Pflichten nachging. Sein Vater ist Division Mechaniker der D. & E. Eisenbahn dahier.

Der 22 Jahre alte John Hanusiewicz, welcher Samstag Morgen in einem Gebäude in der Slope Wiederherstellung zu Simpson von John Ludo eine Kugel durch die linke Lunge erhielt, starb am gleichen Nachmittag, ohne die Bestimmung wieder zu erlangen, und Ludo, der verhaftet wurde, behauptet, daß die Erschießung eine zufällige war. Ein dritter Mann, Paul Zeit, der anwesend war, konnte zur Zeit nicht geäußert werden. Nach Ludo's Darstellung waren die Drei zur Zeit in einem Schlafzimmer mit der Unterführung einer Schrotkiste beschäftigt, konnten sie aber zuerst nicht zum Explodiren bringen, bis zuletzt Hanusiewicz sie ergreifen wollte und dann die Ladung unter den linken Arm erhielt. Ludo und Zeit beriefen telephonisch einen Arzt von Carbondale, der nach Behandlung der Wunde zurückkehrte, um die Aufnahme des Verwundeten in's hiesige Hospital zu bewerkstelligen, und blieben bei ihm, bis er starb, worauf Zeit das Haus verließ. In Anbetracht der letzteren Thatsache sind die Behörden geneigt, zu glauben, daß die Erschießung wirklich eine rein zufällige war, werden aber trotzdem doch näheres festzustellen suchen.

Wayne County.

Gonesdale. Während er Samstag in der Borden Wälschfabrik Station zu Ost Gonesdale ein großes Eisstück handhabte, fiel dasselbe dem Michael Lowe auf den Fuß und zerdrückte denselben sehr schmerzlich.

Von Petersburg.

Albert Höppler von Precott Avenue unternahm sich Freitag im Weste Hospital einer erfolgreichen Operation.

Syde, Park Notizen.

Die Eheleute Harry Niemeier von Dram Straße sind durch die Geburt eines Söhnleins beglückt worden.

Peter Jeknoties, ein Handlanger in der Mt. Pleasant Zelle, wurde Freitag Nachmittag durch einen zehn Fuß langen und zwei Fuß dicken Eisblock auf der Stelle erschlagen.

Die jugendliche Leona, Tochter des William Riley von Lafayette Straße, geriet Freitag beim Spiele dem Rückenfenster zu nahe, setzte sich die Kleidung in Brand und wurde schlamm verbrannt, wird sich aber wahrscheinlich wieder erholen.

Tony Ignatz, ein Bergmann in der Central Zelle zu Keyser Valley, erhielt Freitag nach einer Sprengung und dem folgenden Dedensfall ein Bein so schlimm zerdrückt, daß man es im Moses Taylor Hospital amputiren mußte.

Mary Maher von Nord Filmore Avenue wurde Dienstag Abend, als sie bei Spruce Straße und Wyoming Ave. die Straße kreuzen wollte, von einem Wagen getroffen und niedergeworfen, dabei einen Bruch des linken Beines und schmerzliche Schrammen erhaltend.

Der bekannte hauseier Joseph Wittes von Hampton Str. erlag Samstag im Alter von 42 Jahren einem Lungengeschwür. Er wird von der Wittve und einem Stiefsohn überlebt und seine Beisegung erfolgte Dienstag, wobei Pastor Jakob Schütte den Trauerdienst leitete.

Anthony, das 18 Monate alte Söhnlein des Joseph Kosty von Morris Court, verschluckte Sonntag Nachmittag eine Haselnuß, die sich in der Luftröhre festsetzte und dessen Tod zur Folge hatte, ehe man sie wieder entfernen konnte. Als der gerufene Arzt eintraf, war das Kind in den letzten Zügen.

Dan Dragello von Logan Place wurde Dienstag Vormittag auf dem Gerichtsgelände Grundstück von Tony Patello von Robinson Straße mit einem Rasirmesser angegriffen, aber nicht gefährlich verletzt, trotzdem letzterer drückte, daß er ihn tödten würde. Patello entfloh nach der That und Dragello ließ sich seine Wunden im Hospital behandeln. Die That soll erfolgt sein, weil letzterer als Zeuge gegen ersteren auftrat.

Die an Scranton Straße wohnhaften Armenier John Martin und Jaal Sarger wurden Montag Abend auf die Anklage verhaftet, zwei 15 Jahre alte Mädchen, May Garvey und Rose Fitzpatrick, criminel angegriffen zu haben. Frau Duggan, Agentin der Ver. Wohlthaten, stellte fest, daß sich die Verhafteten, die von den Mädchen identifizirt wurden, seit zwei Monaten dem Vater hingaben und jedesmal die Gelegenheit benutzten, als die Mädchen dem Ersteren Schutze zum Blicken brachten. Bei dem späteren Verhör ergab es sich, daß nicht allein die zwei Verhafteten, sondern auch Peter Corey, bei dem sie in Kost gingen, die Mädchen angegriffen, und alle Drei wurden dann ohne Zulassung von Bürgschaft dem Gefängniß überwiesen. Frau Corey, die angeblich das wüthende Treiben ihres Gattin und der anderen zwei kannte und es nicht zu verhindern suchte, soll auch verhaftet werden.

Nord Scranton.

Charles Deal von diesem Stadttheile, der Donnerstag bei Fr. Alice Smith an Kadawanna Avenue übernachtete, eignete sich am folgenden Morgen \$65 an, die er in einer Kommode fand, und machte sich dann unflüchtig. Fr. Smith berichtete den Vorgang der Polizei.

William Fennell und sein Schwager Michael Brock, die am Samstag dabei ertrapyt wurden, als sie an Court Straße Milch von den Berandas stahlen, wobei letzterer seine Flucht bemerkt, mußte bei einem späteren Verhör für sein gerichtliches Ergehen \$500 Bürgschaft stellen.

Charles Jacobs von Ray King Avenue, als Treiber in der Dickson Zelle angestellt, wurde Freitag von einem beladenen Karren überfahren und böß verletzt. Das linke Bein ward gebrochen und der Körper zerschunden, doch wird er sich wahrscheinlich wieder erholen. Man behandelt ihn im Staat Hospital.

Dr. L. Wehlau, Deutscher Arzt, 322 Mulberry Strasse, zwischen Penn und Wyoming Avenuen.

Office Stunden: Von 2-5 Uhr Nachmittags, ausgenommen Sonntag.

Dr. Friedrich W. Lange, Deutscher Arzt, 240 Adams Ave., Courthouse gegenüber

Office Stunden: 8-10 Vormittags, 2-4 Nachmittags und 7-8 Abends. Telefon No. 3572.

Dr. Joseph A. Wagner, Deutscher Arzt, 404 Washington Ave. und Linden Str.

Office Stunden: 8-10 Vormittags; 2-4 Nachmittags; 6-8 Abends.

Dr. Edmond J. Donagan, Zahnarzt, 110 N. Washington Avenue, Zimmer 22 im neuen Amberg Gebäude.

Es wird deutsch gesprochen.

Herrmann Oshaus, Deutscher Rechtsanwalt, Zimmer 506, Handelsgebäude, Scranton, Pa.

D. B. Partridge, Advokat und Rechtsanwalt, 421 Kadawanna Avenue, Scranton, Pa.

Peter Stipp, Baumeister und Contractor, Office, 327 N. Washington Avenue.

Robinson von hohen Cement Baugrubern, Steinbrüche in Scranton und White Haven. Alle in das Baugrub einfließenden Abwässer werden schnell und billigt ausgeführt. Gräben in Steilen und Schichten eine Spezialität. Beide Telephone.

Plumbing in dem Heim

Gebr. Günster, Eisenwaaren und Plumbing, Nr. 325-327 Penn Avenue.

Jacob Geiger, jr., 817 Cedar Avenue, Scranton, Pa.

Geiger's „Bund“ (10 Cents) und „Solid Comfort“ (5 Cents), die alten Liebhabern einer guten und reinen Cigarre bekannt zu empfehlen sind. Ferner hält er eine volle Auswahl anderer Cigarren, Rauchtabak, Pfeifen und ähnliche Artikel.

Wer auch Licht, Weis, Wein und Glanz, Besucht beim Witter Rod sein Lebenlang.

Viktor Rogh, SCRANTON HOUSE, Gegenüber dem D., E. & W. Bahnhof, Kadawanna Avenue, Scranton, Pa.

Fred. Gummel, 306 Kadawanna Avenue.

Jacob Log, Deutscher Buchbinder, und Geschäftsbücher-Fabrikant, 113 Spruce Straße. Deutsche Bücher und Briefchen werden billig und dauerhaft eingebunden.

Soll die Waage nicht einen Trunk verlernen, Dann will in Peter Ziegler's Klinkermauern. Peter Ziegler, Elk's Café, 125-27 Franklin Ave., Scranton, Pa.